

INFOPOST

LYSS 2015

FÜR DIE MITGLIEDER DER DGHT



03/ 2015

Liebe DGHT-Mitglieder,

wir freuen uns, Sie mit diesem Newsletter über die kommende Jahrestagung im September zu informieren.

Das Präsidium

Die 51. Jahrestagung der DGHT

Wann und wo?

Vom 16. bis 20. September 2015 findet auf Einladung der Stadtgruppe Bern die 51. DGHT Jahrestagung einschließlich dem „Deutschen Herpetologentag“ in Lyss in der Schweiz statt. Der Tagungsort liegt etwa 15 Kilometer von der Hauptstadt Bern entfernt (www.lyss.ch).

Tagungsort ist das Schulzentrum „Grentschel“, Hardernstrasse 4, CH-3250 Lyss (www.lyss.ch/schule_lyss/grentschel), nur fünf Gehminuten vom Bahnhof und Zentrum des kleinen Städtchens. Wir tagen hier hauptsächlich in der modernen Aula.



Unterstützt werden wir von der Koordinationsstelle für Amphibien- und Reptilienschutz in der Schweiz, karch (www.karch.ch), sowie der Schildkröten-Interessengemeinschaft Schweiz, SIGS (www.sigs.ch). Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Ihre Anmeldung ist wichtig

Auch dieses Jahr bitten wir um Vorabanmeldungen bezüglich Ihrer Teilnahme über die DGHT-Website (dght.de) im Bereich „meineDGHT“. Hier können Sie auch Ihr Exkursionsprogramm wählen. Bitte beachten Sie, dass alle Kontingente limitiert sind.

Anmeldeschluss zur Teilnahme an der Tagung ohne Vortrag oder Poster ist der 31. August 2015.

Anmeldung und Tagungsinformationen

Für DGHT-Mitglieder:

<http://meinedght.de/meinedght/login.php>

Für Nicht-Mitglieder:

http://meinedght.de/formulare/tagung_extern.php

Bei Problemen kontaktieren Sie gerne den Tagungssekretär, PD Dr. Stefan Lötters (loetters@uni-trier.de).

Tagungsinformation kompakt

Alles, was Sie über die 51. DGHT-Jahrestagung wissen müssen, finden Sie in einem PDF, das Sie über den unten stehenden Link erreichen können. Dort sind neben der Anfahrt auch Unterbringungsmöglichkeiten in verschiedenen Preisklassen sowie Restaurants, Bars und viele weitere Infos rund um Lyss enthalten:

<http://tinyurl.com/qjj4us3>

Programm und Highlights

Wir arbeiten auf Hochtouren an der Ausgestaltung des Programms. Auf www.dght.de können Sie es „beschnuppern“. Wir aktualisieren regelmäßig!

Generell gilt die „klassische“ Form mit dem Begrüßungsabend am Mittwoch ab 18:00 Uhr. Er findet im „Bären“ in Lyss, Bernstrasse 1 (www.baeren-lyss.ch) statt.

Donnerstag: Feldherpetologie und Wissenschaft. Von Freitag bis Sonntag öffnen sich die Vorträge einem breiteren Publikum; wir sprechen sämtliche terraristische, wissenschaftliche und artenschutzrelevante Themen an.

Freitagnachmittag: Exkursionen (siehe unten). Am Donnerstag und Freitag bietet wir allgemeinverständliche öffentliche Abendvorträge an. Es sprechen ANDREAS MEYER über herpetologische Eindrücke aus Namibia sowie Dr. STEFAN HERWTIG über laufende Forschungen zu den Amphibien Borneos.

Samstags findet die Mitgliederversammlung statt (Aula des Schulzentrums „Grentschel“, Hardernstrasse 4, CH-3250 Lyss, ausschließlich für DGHT-Mitglieder), bei der das Präsidium neu gewählt wird.



Für den anschließend stattfindenden Bunten Abend haben wir uns etwas Außergewöhnliches einfallen lassen. Er wird in einem beheizten Festzelt direkt an der Aare stattfinden (der Transport wird organisiert).



Das Ambiente ist durchaus rustikal, jedoch zugleich festlich und selbstverständlich mit bester Verköstigung. Wir bieten ein Grill-Bufferet mit diversen Sorten Fleisch, Kartoffelgratin und

Salaten plus Dessert an. Die Kosten belaufen sich auf CHF 30,- pro Person (ohne Kaltgetränke/Kaffee).



Einige Vortrags-Highlights

Donnerstag

Daniel Hofer: Vorgehen, Planung und Ausführung von Biotopen auf öffentlichem Grund (durch Bürgerinitiative)

Andreas Ochsenbein: Beobachtungen bei der Wiederansiedlung von *Hyla arborea*

Konrad Mebert, Tomaz Jagar, Rok Grželj, Vesna Cafuta, Luca Luiselli, Erika Ostanek, Philippe Golay, Sylvain Dubey, Joaquim Golay & Sylvain Ursenbacher: One of Three: Habitat sharing vs. segregation of Asp Vipers with two other sympatric montane vipers

Klaus Henle: Anomalien in natürlichen Populationen von Amphibien – Übersicht, Muster, Ursachen und methodische Empfehlungen

Annegret Grimm, Jean-Baptiste Mihoub & Klaus Henle: The hotter, the better? How climatic conditions affect an arboreal arid-zone gecko

Johara Bourke & Heike Pröhl: Body size evolution in populations of Darwin frogs (*Rhinoderma darwinii*)

Freitag

Benedikt R. Schmidt: Der Chytridpilz und die Terraristik

Denis Vallan: Madagaskars Frösche: Durch Politik, Wirtschaft und Globalisierung auf die Probe gestellt

George Faoro: *Morelia spilotes chaynei*. Verbreitungsgebiete, Zucht und deren enormen Zeichnungs- und Farbvariationen in Queensland Australien

Samstag / Sonntag

Urs Jost: Frühling in Griechenland – naturkundliche Beobachtungen auf dem Peloponnes

Martin Berger: Schildkröten in Terrarien? Haltungsbeispiele und Gedanken um dem natürlichen Lebensraum von Schildkröten möglichst nah zu kommen

Ulrike Schäfer & Robert Frösch: *Manouria emys phayrei*. Haltung und Vermehrung, eine grosse Herausforderung!

Markus Kutzli: Ausgestorben - ausgesetzt - die Europäische Sumpfschildkröte lebt wieder in der Schweiz!

Beat Akeret: Ernährung von Waranen

Markus Grimm: Lichtfokussierung – die Gefahren der Terrarienbeleuchtung

Alexander Meurer: Training und Enrichment bei Krokodilen

Yvonne Klesius & Thomas Klesius: Flink und hübsch – Erlebnisse und Erfahrungen mit den Perlnattern Mittelamerikas (*Drymobius margaritiferus*)

Roger & Aeberhard & Fabia Kaufmann: Fütterung von Giftschlangen

Markus Grimm: Beobachtungen über 10 Jahre von *Chamaeleo chamaeleon* auf Samos

Axel Kwet: Schwarze Seele Bahia
 Änderungen vorbehalten.

Exkursionen

Vier interessante Exkursionsziele stehen zur Auswahl

1. Busexkursion zum berühmten Tierpark „Dählhölzli“ in Bern, mit seinem sehenswerten Vivarium, inklusive einer fachkundigen Führung (www.tierpark-bern.ch). Dauer: 13-18 Uhr, Kosten: 28,- CHF pro Person. Kontingent begrenzt: maximal 48 Personen.

2. Feldherpetologische Exkursion unter sachkundiger Leitung zu einem mit Kleinbussen in das Reservat Vieille Thielle zu einem Wiederansiedlungsprojekt für die Europäische Sumpfschildkröte (www.swissemys.ch)

– unser Reptil des Jahres 2015. Anschließend folgt ein Besuch der dazugehörigen Aufzuchtstation im „Papillorama“ in Kerzers (www.papillorama.ch). Dauer: 13-18 Uhr, Kosten: 15,- CHF pro Person. Kontingent begrenzt: maximal 29 Personen.

3. Besichtigung privater Terrarienanlagen von Mitgliedern der Stadtgruppe Bern: Haltung von Pfeilgiftfröschen und von großen Landschildkröten; Exkursion mit Kleinbussen. Dauer: 13-18 Uhr, Kosten: 15,- CHF pro Person. Kontingent begrenzt: maximal 28 Personen.

4. Führung durch das Naturhistorische Museum der Stadt Bern (www.nmbe.ch) mit seinen bemerkenswert anschaulichen Dioramen; Exkursion mit Kleinbussen. Dauer: 13-18 Uhr, Kosten: 15,- CHF pro Person. Kontingent begrenzt: maximal 28 Personen.

Übernachtungsmöglichkeiten

Wir können einige Hotels direkt in Lyss oder den umliegenden Orten empfehlen:

- **Hotel Restaurant Weisses Kreuz** (fußläufig zum Tagungsort), Marktplatz 15, CH-3250 Lyss, Einzelzimmer ab CHF 78,- inklusive Frühstück: www.kreuz-lyss.ch
- **Hotel Restaurant Spatz** (fußläufig zum Tagungsort), Bielstrasse 28, CH-3250 Lyss, Einzelzimmer ab CHF 82,- ohne und CHF 92,- inklusive Frühstück: <http://semispatz.ch>
- **Wellness-Hotel Worbenbad**, Hauptstrasse 77, CH 3252 Worben bei Lyss, Einzelzimmer ab CHF 99,- inklusive Frühstück und Eintritt in den Wellnessbereich: www.worbenbad.com
- **Restaurant-Hotel Rössli Busswil**, Bahnhofstrasse 46, CH-3292 Busswil, Einzelzimmer ab CHF 96,- inklusive Frühstück und Eintritt in den Wellnessbereich: www.roessli-busswil.ch

Darüber hinaus bietet bei einem engen Budget Bed and Breakfast Switzerland (www.bnb.ch) zahlreiche Möglichkeiten, durchaus auch für Minigruppen.

Achtung!

Des Weiteren – ausschließlich für DGHT-Mitglieder – haben wir Kontingente im Bildungszentrum Wald (kurz BZW), Hardernstrasse 20, CH-3250 Lyss, reserviert. (<http://www.foersterschule.ch/asp/index.asp?l=d>).

2015

LYSS

51. DGHT JAHRESTAGUNG FÜR HERPETOLOGIE & TERRARIENKUNDE



Diese Försterschule bietet einfache, aber sehr urige Schlafgelegenheiten (einschließlich Bettwäsche) in nur zwei Gehminuten vom Tagungsort! Verfügbar sind:

- Dreibettzimmer mit Bad zu CHF 49,- pro Person inklusive Kurtaxe und Bettwäsche, ohne Frühstück (12 Zimmer total).
- Einzelzimmer, bei dem sich zwei Zimmer je ein Bad teilen, zu CHF 69,- inklusive Kurtaxe und Bettwäsche, ohne Frühstück (8 Zimmer total).
- Das Frühstück kostet in der Försterschule CHF 12,- pro Person. Ihr ganz großer Vorteil bei der Zimmerbuchung im BZW: Sie haben die ganze Zeit umsonst einen PKW-Parkplatz zur Verfügung!
- Zudem sind zusätzliche Kontingente in der „alten“ Försterschule (Oberer Aareweg 34, CH-3250 Lyss), etwas außerhalb und sehr einfach ausgestattet, verfügbar:
- Vierbettzimmer, bei dem sich zwei Zimmer je ein größeres Bad teilen, zu CHF 33,50 pro Person inklusive Kurtaxe und Bettwäsche, ohne Frühstück (11 Zimmer total).

Sämtliche Zimmer im BZW – also nicht die Hotels oder Bed & Breakfast – können ab sofort ausschließlich über den Tagungssekretär gebucht werden! Es gilt das Prinzip: Wer zuerst kommt, mahlt zuerst.

Kontakt: PD Dr. Stefan Lötters (loetters@uni-trier.de). Die Buchung ist verbindlich, Zahlung erfolgt vor Ort im Tagungsbüro.

Eine teure Tagung?

Die Schweiz ist für Deutsche generell teuer. Das stimmt. Das heißt aber nicht, dass die diesjährige DGHT-Tagung für Sie teurer wird, als sonst. Wir handeln ja nicht ganz unüberlegt!

Lyss ist auch gar nicht grundsätzlich weit, nur weil es in einem anderen Land liegt! Sie sind von Freiburg 173 km, von Frankfurt 434 km, von Stuttgart 305 km, von Mannheim 358 km, von Köln 582 km, von Dortmund 643 km, von Münster 699 km, von Leipzig 814 km, von Hamburg 915 km, von Berlin 968 km entfernt.

Hier ein Rechenbeispiel für vier Personen für die gesamte Tagung, die sich zusammen tun, mit dem PKW ab Köln fahren, in der sog. „alten Försterschule“ Quartier beziehen und an einer Exkursion sowie am Bunten Abend teilnehmen:

1. Fahrtkosten Köln-Lyss (582 km x 2 = 1164 km), bei 0,30 € pro Kilometer = 349,20 €. Pro Person: 87,30 €

2. Autobahn-Vignette Schweiz 40,- €. Pro Person 10,- €

3. Vier Übernachtungen ohne Frühstück – Mi, 16.9. bis So. 20.9. – in der „alten Försterschule“ zu 33,50 CHF pro Person / Nacht = 31,57 € = 126,28 € Pro Person 126,28 €
Achtung: Noch sind Zimmer zu haben, aber das Kontingent ist auf 11 Vierbett-Zimmer limitiert!

4. Exkursion, zum Beispiel zum „Wiederansiedlungsprojekt Emys“ zu 15,- CHF = 14,13 € Pro Person 14,13 €

5. Bunter Abend, ohne Getränke, zu 30,- CHF = 28,27 € Pro Person 28,27 €

Das macht in der Summe gerade mal 265,98 €!

Sie müssen selbstverständlich zusätzlich noch Ihre tägliche Verpflegung einrechnen. Zugegeben ist dies auch nicht per se „billig“, wenn man beispielsweise ins Lokal geht. Aber auch hier ist Land in Sicht: Die Stadtgruppe bietet während der Tagung mittags Sandwiches und Getränke zu günstigen Preisen an. Insgesamt wird – davon sind wir überzeugt – die DGHT Tagung in Lyss für Deutsche nicht teurer als sonstige DGHT-Tagungen.

IMPRESSUM

Deutsche Gesellschaft für Herpetologie und Terrarienkunde e. V.

N 4, 1
68161 Mannheim

Vertreten durch:

Präsidium (Vorstand i. S. d. § 26 BGB)

Präsident:	Peter Buchert
Vizepräsident:	Dr. Axel Kwet
Vizepräsident:	Dr. Stefan Lötters
Vizepräsident:	Daniel Schön
Hauptschriftleiterin:	Darina Schmidt
Schatzmeister:	Marco Schulz

Kontakt:

Telefon: +49 (0)621 - 86 25 64 90
Telefax: +49 (0)621 - 86 25 64 92
E-Mail: gs@dght.de

Registereintrag:

Eintragung im Vereinsregister
Registergericht: Amtsgericht Mannheim
Registernummer: VR 700620

Verantwortlich für den Inhalt
nach § 55 Abs. 2 RStV:

Andreas Mendt
c/o DGHT e.V.
N 4, 1
68161 Mannheim

Weitere Informationen finden Sie
unter www.dght.de

